

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses Ausleben

Sitzungsdatum: Montag, den 18.11.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:53 Uhr
Ort, Raum: Ausleben, Bauernwinkel 1 (Büro des Bürgermeisters)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dietmar Schmidt

Mitglieder

Herr Thomas Gürke

Herr Daniel Heinemann

Herr Matthias Klings

Herr Steffen Lorenz

Herr Ronny Röper

Herr Klaus-Dieter Mager

in Vertretung für Herrn Riedl

von der Verwaltung

Herr Fabian Stankewitz

Gäste

ein Verbandsgemeinderatsmitglied

ein Gemeinderatsmitglied

neun Einwohner

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ferdinand Riedl

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 12.08.2024
- 5 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Gemeindeangelegenheiten

- 7 Grundsatzentscheidung Freiflächen-PV-Konzeption der Verbandsgemeinde Westliche Börde in Verbindung mit kommunaler Wärmeplanung
Vorlage: AUS/010/24-BV
- 8 2. Änderung B-Plan Nr. 01/2024 "Bullenberg"
hier: Billigung und Auslegung des Entwurfes
Vorlage: AUS/024/24-BV
- 9 Verkehrsberuhigung am Spielplatz in Warsleben in der Poststraße
Vorlage: AUS/021/24-BV
- 10 Planungsvereinbarung Radweg an der L 104 zw. Hornhausen und Ausleben
Vorlage: AUS/019/24-BV
- 11 Straßenplanung Triftstraße 1. BA
Vorlage: AUS/022/24-BV
- 12 Antrag Grüner Stammtisch Ausleben e. V. auf Zustimmung der Gemeinde Ausleben zum Projekt Lebensraum Trafostation Ausleben und Ausleihung
Vorlage: AUS/017/24-BV
- 13 Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: AUS/023/24-BV
- 14 Umsetzungsplan und Erleichterungen zur Aufstellung der Jahresabschlüsse
Vorlage: AUS/018/24-BV
- 15 Sachstand Schloss Trautenburg und Hort
- 16 Sachstand grundhafter Ausbau der Nussstraße 1.BA
- 17 Sachstand Grundschulstandort Ausleben
- 18 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- 19 Annahme von Spenden
- 20 Informationen des Vorsitzenden und der Verwaltung
- 21 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 22 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 23 Entscheidung über Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 12.08.2024
nicht öffentlicher Teil
- 24 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: AUS/020/24-BV
- 25 Information des Vorsitzenden und der Verwaltung

- 26 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 27 Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

- 28 Bekanntgabe gefasster Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil
- 29 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. 7 von 7 Mitgliedern sind anwesend. Es wird informiert, dass zum Zwecke der Protokollführung die Sitzung aufgenommen wird.

zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Gürke stellt den Antrag, den Top 12 auf den Top 7 vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis Antrag Herr Gürke:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Ohnesorge bekommt das Wort. Sie führt aus einer E-Mail vom 14.11.2024 aus. Sie erfragt, warum die UWG den Antrag auf Rederecht des Herrn Schlees ablehnen wird.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass es noch keine Abstimmung gegeben hat. Wie diese ausgeht, wird der Tagesordnungspunkt im weiteren Verlauf ergeben.

Frau Ohnesorge erfragt, warum das Projekt "Trafostation" im Bauausschuss durch die UWG nicht befürwortet wurde, obwohl dies durchweg positiv für die Gemeinde ist.

Herr Stankewitz beantwortet, dass sich kein Mitglied zu seinem Stimmverhalten rechtfertigen muss.

Ein Einwohner stellt vor, dass die Familie aus Russland Probleme bei der Visa-Verlängerung hat. Hier ist die Frage, inwieweit die Verwaltung behilflich sein kann. Herr Schmidt antwortet, dass er bereits im Verfahren beteiligt ist. Er wird den Verfahrensstand an Herrn Stankewitz übergeben, damit dieser ggf. über den Landrat nachfragen kann.

Ein weiterer Einwohner stellt vor, dass es ein Problem mit der Kirchturmuhr in Warsleben gibt. Das Zeigerbild passt nicht mehr. Er gibt auch zu bedenken, das ehrenamtliche Engagement von Herrn Busse zu bedenken. Er möchte wissen, ob die Gemeinde bei der Reparatur unterstützen kann.

Herr Schmidt führt aus, dass der Grundstückseigentümer zuständig ist. Der Einwohner regt an, dass sich der Hauptausschuss der Sache annimmt und über Fördermöglichkeiten berät.

Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass die anwesenden Mitglieder dies zur Kenntnis genommen haben.

zu 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 12.08.2024

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen zur Niederschrift vor. Mündlich werden auch keine vorgebracht.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.08.2024, hier öffentlicher Teil, wird einstimmig mit zwei Enthaltungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	2

zu 5 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es liegen keine Änderungsanträge für den nicht öffentlichen Teil vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Tagesordnung für den nicht öffentlichen Teil wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Gemeindeangelegenheiten

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Er hat keine Informationen. Die Übergabe an Herrn Hahnauer findet Ende Januar 2025 statt. Bestimmte Vorgänge werden bereits fortlaufend per E-Mail und Telefon weitergeleitet.

zu 7 Grundsatzentscheidung Freiflächen-PV-Konzeption der Verbandsgemeinde Westliche Börde in Verbindung mit kommunaler Wärmeplanung Vorlage: AUS/010/24-BV

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er führt ein, wie die Diskussion und die Abstimmung im Bauausschuss erfolgt ist.

Herr Klings bekommt das Wort. Er lehnt Freiflächen-PV-Anlagen auf den guten Ackerflächen im Gemeindegebiet ab. Die Gemeinde leistet ihren Beitrag durch Windanlagen.

Herr Lorenz schließt sich der Meinung von Herrn Klings an. PV-Anlagen sollten auf versiegelten Flächen montiert werden.

Herr Gürke fragt, ob es eine Mindestfläche für Gemeinden gibt, die zu erfüllen ist. Herr Stankewitz verneint dies.

Weiterhin erfragt Herr Gürke, welche zukünftigen Einnahmen die Gemeinden haben könnten und welche Flächenpunkte die Flächen tatsächlich haben. Die Fragen kann direkt nicht beantwortet werden.

Herr Mager stellt heraus, dass die Flächen durch Abstimmung mit der Landwirtschaft ausgewählt wurden. Weiterhin stellt er die Vorteile für die Gemeinde und die Bürger heraus (EEG, Steuern und Stromkostenrückerstattung für Bürger). Weiterhin stellt er heraus, dass der Gemeinderat, also auch die UWG, die Biomethananlage in Üplingen befürwortet hat, obwohl diese auch Nachteile für die Gemeinde bringt.

Herr Klings teilt mit, dass es derzeit keine Flächenstilllegung gibt. Die Biomethananlage war eine Betriebsumwandlung und keine Neuschaffung. Weiterhin stellt er die Probleme mit Strom aus erneuerbaren Energien heraus.

Herr Röper argumentiert, ähnlich wie Herr Klings, mit einem Zeitungsartikel, aus dem er die Kosten für überschüssigen Strom aus erneuerbaren Energien zitiert.

Er sieht ebenfalls ein Problem darin, dass die Stilllegung mit Freiflächen-PV-Anlagen rechtlich nicht gesichert ist.

In der weiteren Diskussion werden die Ausführungen erneut aufgegriffen. Neue Argumente werden nicht vorgebracht.

Eine Abstimmung wird einstimmig ausgesetzt, da es in den Fraktionen noch Klärungsbedarf gibt.

zu 8 2. Änderung B-Plan Nr. 01/2024 "Bullenberg"
hier: Billigung und Auslegung des Entwurfes
Vorlage: AUS/024/24-BV

Herr Mager teilt sein Mitwirkungsverbot mit. Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt zu den aktuellen Festlegungen an der Karte aus.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig mit einer Enthaltung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1

Nach der Abstimmung nimmt Herr Mager wieder an der Sitzung teil.

zu 9 Verkehrsberuhigung am Spielplatz in Warsleben in der Poststraße
Vorlage: AUS/021/24-BV

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er führt aus der Begründung der Vorlage aus. Im Bauausschuss wurde die Vorlage bereits diskutiert. Der Gemeinderat soll abschließend entscheiden.

Herr Lorenz bekommt das Wort. Er bittet die Schweller im Bereich einer Bordanlage zu installieren. Er begründet aus seiner Sicht die Notwendigkeit der Installation.

Herr Klings führt aus, dass die Erfahrungen in Üplingen nicht gut waren. Die Schweller haben nur kurzfristig zu einer Geschwindigkeitsreduzierung geführt. Man sollte den Spielplatz, z.B. durch die Hecke, besser abgrenzen.

Herr Lorenz erwidert, dass die Erhöhung der Hecke keinen Erfolg bringen wird.

Herr Klings führt an, dass normalerweise Kontrollen durchgeführt werden müssen. Herr Lorenz teilt mit, dass die Polizei keine Kontrollen im Bereich durchführen kann.

Herr Gürke lässt sich vom Ausschussvorsitzenden die Baulichkeit der Schweller erklären.

Herr Mager spricht sich positiv für die Installation aus.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung an den Gemeinderat weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	1

zu 10 Planungsvereinbarung Radweg an der L 104 zw. Hornhausen und Ausleben
Vorlage: AUS/019/24-BV

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er führt zum Vorhaben aus der Begründung aus.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig an den Gemeinderat weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 11 Straßenplanung Triftstraße 1. BA
Vorlage: AUS/022/24-BV

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er stellt an einer Karte öffentlich den aktuellen Planungsstand vor. Weiterhin geht er auf die derzeitigen Probleme im Abschnitt ein. Er empfiehlt den Gemeinderäten den Beschluss, um für mögliche Fördermittelaufufe vorbereitet sein.

Herr Schmidt geht auf die angedachte Regenrückhaltung ein. Der Bauausschuss empfiehlt, die Regenrückhaltung aufgrund der Kosten nicht umzusetzen.

Herr Klings stellt vor, dass das Regenwasser nicht in Richtung Bach fließt. Daher ist es für ihn auch nicht notwendig.

Herr Röper schließt sich an, da er den Aufwand für unverhältnismäßig sieht. Weiterhin stellt er zur Diskussion, ob die Einfahrten zukünftig nicht mit Natursteinpflaster hergestellt werden sollen, damit die Barrieren im Ort geringer werden.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Beide Änderungen, also Bau ohne Rückstaukammer und Einfahrten in Betonsteinpflaster, werden Bestandteil der Abstimmung.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen dem Gemeinderat empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	2

**zu 12 Antrag Grüner Stammtisch Ausleben e. V. auf Zustimmung der Gemeinde
Ausleben zum Projekt Lebensraum Trafostation Ausleben und Ausleihung
Vorlage: AUS/017/24-BV**

Die Beratung findet nach Top 6 statt. Aufgrund der erstellten Tagesordnung wird die Reihenfolge in der Niederschrift nicht verändert.

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es liegt ein Antrag durch die Vorsitzende vom Grünen Stammtisch e.V. (Frau Ohnesorge) vor, um Rederecht für Herrn Schlee zu erwirken. Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis Rederecht:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	1

Herr Schlee bekommt das Rederecht. Er stellt sich und seine Funktion vor. Sein Verein aus Peseckendorf hat seit 20 Jahren Erfahrung mit einer Schleiereule. Der Nistkasten ist im Innenbereich der Trafostation angebracht. Die Verschmutzung ist minimal. Diese kann problemlos mit einer Schippe aufgenommen werden. Ein Teil nimmt die Eule für ihr eigenes Nest. Jungvögel finden in einer Trafostation ideale Bedingungen. Er berichtet von einem Beispiel in einer Kirche. Auch dort sind die Verschmutzungen zu vernachlässigen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

Herr Klings bekommt das Wort. Es spricht nichts gegen Artenschutz und die Erhaltung des Denkmals. Er sorgt sich, dass weitere Kosten aus dem Haushalt der Gemeinde gedeckt werden müssen. Daher war der Vorschlag, dass Gebäude komplett auf den Grünen Stammtisch zu übertragen.

Herr Lorenz teilt mit, dass er das Konzept nicht schlecht findet. Es muss vertraglich zwischen der Gemeinde und dem Verein vereinbart werden, dass alle Folgekosten auf den Verein übergehen.

Herr Gürke bekommt das Wort. Er erfragt, ob aus dem alten Beschluss Kosten entstanden sind. Der Vorsitzende verneint dies.

Herr Heinemann sagt, dass der Turm eigentlich abgebrochen werden sollte. Eigentlich sollte dort ein Baum gepflanzt werden. Dies wäre auch eine gute Option zum Brüten der Vögel gewesen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich nicht an den Gemeinderat empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	4
Enthaltung:	1

zu 13 Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: AUS/023/24-BV

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Gürke stellt vor, dass seine Fraktion noch nicht am Ende der Meinungsbildung ist. Dennoch stellt er heraus, dass die Erhöhung nicht das Engagement einzelner Gemeinderäte beeinflusst.

Herr Röper möchte das Sitzungsgeld weiterhin separat auszahlen, damit die Beschlussfähigkeit bleibt.

Nach der Diskussion sollen die alten Werte zum Gemeinderat vorgelegt werden. Darüber ruft der Vorsitzende zur Abstimmung auf. Die alten Entschädigungen finden Einstimmigkeit. Die Verwaltung wird den Beschlussvorschlag abändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 14 Umsetzungsplan und Erleichterungen zur Aufstellung der
Jahresabschlüsse
Vorlage: AUS/018/24-BV

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Stankewitz führt aus der Begründung der Vorlage aus.

Herr Gürke gibt zu bedenken, dass es zu zeitlichen Verzögerungen aufgrund anderer Gemeinden in Ausleben kommt.

Herr Gürke erfragt, warum nicht ein Externer beauftragt werden kann. Herr Stankewitz erwidert, dass dies keinen Mehrwert bringt, da viele Dinge dennoch in der Verwaltung, z.B. im Finanzprogramm, eingepflegt werden müssen. Hier sind alle Ämter und nicht nur ein Einzelner betroffen.

Herr Mager erfragt, wann es wieder einen bestätigten Haushalt gibt und ob es Folgen bei Fördermittelverfahren gibt.

Herr Stankewitz rechnet damit, dass im HJ 2026 wieder ein bestätigter Haushalt vorliegt. Derzeit geht er ebenfalls davon aus, dass Fördermittel bewilligt werden können. Die Diskussion mit dem ALFF hat einen vorerst guten Zwischenstand erreicht.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig mit einer Enthaltung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 15 Sachstand Schloss Trautenburg und Hort

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Am Hort sind soweit alle baulichen Maßnahmen vollzogen.

Am Eingangstor der Kita wurde ein neuer Drücker installiert. Im Kinderwagenraum ist das Licht installiert. Schallschutzmaterial und Bewegungsmelder fehlen noch. Es gibt Feuchteschäden im Erdgeschoss. Dies betrifft zwei Abschnitte. Hier findet derzeit eine Klärung statt. Spätestens im Gemeinderat werden weitere Informationen durch die Verwaltung gegeben.

Es gibt Rückfragen zu den Feuchteschäden, die fachlich nicht beantwortet werden können, nur die Lage kann beschrieben werden.

zu 16 Sachstand grundhafter Ausbau der Nussstraße 1.BA

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er informiert, dass das ALFF demnächst nun wohl doch einen Fördermittelbescheid zustellen wird. Ziel ist es, dass der Haushalt bis Ende April beschlossen sein muss. Schriftlich liegt dazu noch nichts vor. Die Sachbearbeiterin hatte dazu mehrfach Kontakt mit Herrn Kammrath.

Die Verwaltung plant einen vor Ort Termin. Der Planer soll laut Auskunft des Vorsitzenden durch ihn noch für die weiteren Leistungsphasen beauftragt werden.

zu 17 Sachstand Grundschulstandort Ausleben

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Zu dem aktuellen Raum- und Flächenverhältnis im Gebäude der Grundschule führt der Vorsitzende aus.

Herr Schmidt führt zu den baulichen Werterhaltungsmaßnahmen in den letzten Jahren am Schulgebäude aus. Dazu verliest er eine E-Mail an Herrn Lorenz auf eine schriftliche Anfrage an den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende informiert über die Beschlusslage im Verbandsgemeinderat.

Herr Mager bittet um Abstimmung einer Bürgerversammlung zwischen dem Bürgermeister und dem Verbandsgemeindebürgermeister.

Der Vorsitzende lehnt eine Einwohnerversammlung.

Herr Mager stellt vor, was er von einer Einwohnerversammlung erwartet. Es geht auch um alternative Beschulungskonzepte.

Herr Stankewitz klärt auf, dass Herr Mager Herrn Schmidt und auch ihn selbst nicht verpflichten kann, eine Einwohnerversammlung einzuberufen. Nach der Geschäftsordnung/ Hauptsatzung kann lediglich bei entsprechenden Mehrheiten eine außerordentliche Gemeinderatssitzung eingefordert werden. Herr Mager nimmt dies zur Kenntnis und prüft ggf. einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Herr Mager möchte eine aktuelle Auskunft, welche Kosten für Kita- und Hortplätze entstehen.

Herr Stankewitz bekommt das Wort. Er stellt dar, dass niemand angezweifelt hat, dass die Gemeinde Ausleben die Werterhaltung des Grundschulgebäudes praktiziert hat. Vielmehr nimmt er Bezug auf eine Untersuchung, in der das Delta zum Erreichen der heutigen Standards entsprechend der Schulbaurichtlinie untersucht wurde. Investitionen in dieser Art haben nicht stattgefunden.

Herr Lorenz bittet an einem Strang zu ziehen. Weiterhin sollte für den Bestand aller Schulen gekämpft werden. Für ihn steht Ausleben Hamersleben nicht nach.

Herr Gürke bittet um einen regelmäßigen Sachstand der Schülerzahlen auch in der Gemeinde Ausleben. Herr Stankewitz sichert dies zu.

Herr Lorenz erfragt, wie weit die Abstimmungen mit der Stadt Oschersleben sind. Herr Stankewitz sichert den regelmäßigen Austausch mit der Stadt Oschersleben zu.

Herr Röper sieht die Einwohnerversammlung als verfrüht an. Erstmal sollte sich der Gemeinderat einen Plan machen, um auch an die Landesregierung heranzutreten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

zu 18 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 19 Annahme von Spenden

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 20 Informationen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es liegen keine Informationen vor.

zu 21 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Mager bekommt das Wort. Herr Mager erfragt, ob es gemeinsame Kontrollfahrten zwischen Ordnungsamt und den RBBs gibt. Im Neubaugebiet Warsleben sollten Fahrten aufgenommen werden.

Herr Mager wünscht sich eine Übersicht zu den Maßnahmen, die durch das Ordnungsamt ergriffen wurden, um die Umsetzung der Straßenreinigungssatzung zu vollziehen.

Herr Stankewitz wird eine Übersicht durch den Bereich Ordnungsamt erstellen lassen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

22 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:25 Uhr geschlossen.

Öffentlicher Teil

zu 28 Bekanntgabe gefasster Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 29 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:53 Uhr.

gez. Dietmar Schmidt
Vorsitzender

gez. Fabian Stankewitz
Protokollführer